

Mitteilungen der Sektion Randen

Schweizer Alpen-Club SAC

Jubiläum
125 JAHRE





WAMO
GLOBETROTTER
 REISEN UND AUSRÜSTUNG
 8200 Schaffhausen
 052 633 00 33 / www.wamo.ch



nonplusultra
 rad · sport · outdoor
 Hauptstrasse 14
 D-79780 Stühlingen
 ☎ +49 7744 929288
www.npur.de - info@npur.de



TREK **LAPIERRE™**
pasculli **d deuter** **VAUDE**
THE SPIRIT OF MOUNTAIN SPORTS



Mountainbikes Rucksäcke
 Rennvelos Bekleidung
 Cityvelos Zubehör
 Trekkingvelos Service



5% Rabatt!
 mit deinem
 SAC Randen Ausweis



Von Menschen für Menschen. Seit 1910.

100 JAHRE

Raiffeisenbank Schaffhausen

RAIFFEISEN

Mitteilungen der Sektion Randen

erscheint 4-mal im Jahr

32. Jahrgang

Nr. 193

April / Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der neuen Redaktorin			3
Einladung zum 125. Jubiläum des SAC Randen			5
Touren			
• JO - Seiten (Jugend)			7
• Sektionstouren			8
• Frauengruppe			16
• Senioren			18
Das aktuelle Titelbild			21
Gratulationen / Mutationen, Andreas Gallmann			23
Randen Natur, Roland Stalder			25
Tourenbericht 27			
Vorstellung von Redaktionshelfer Kurt Haas			29
Redaktionsschluss für die nächste Nummer	Nr. 194	29. April 2011	
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	Nr. 194	31. Mai 2011	

Redaktion/ Inserate: Katja Haucke, Rothüsliweg 14, 8200 Schaffhausen
076 217 44 54 / katja.haucke@postmail.ch
Druck: Druckerei stamm+co. AG, Hofwiesen 6, 8226 Schleithem
Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Bankverbindung: Raiffeisenbank Schaffhausen, 8226 Schleithem
Vereinskonto SAC Sektion Randen, 82-220-7
Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern
mitglieder@sac-randen.ch
Titelbild: Aufnahme von Katja Haucke – Skifahren in Davos (Parsenn)
am 19.2.2011
Homepage: www.sac-randen.ch

Ihr Fachmann für:
Sanitär, Spenglerei und Heizungen

Robert Meister AG | Planung · Installation · Reparatur

Schlossstrasse 18 · 8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 14 33 · www.robertmeisterag.ch

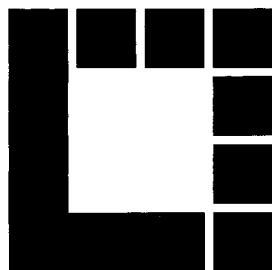
öbs **sun**nig isch, regnet oder schneit,
am Wettertelefon würds gseit:
052/685 27 47

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37
Internet: www.randenhaus.ch
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



SIBLINGER RANDENHAUS RESTAURANT

Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank



OTTO LEONI

KERAMIK **NATURSTEINE**
PARKETT
TEPPICHE **LINOLEUM**

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42
Telefon 052/625 21 10 · Telefax 052/625 56 60

Vorwort

Liebe Sektionsmitglieder und Bergfreunde

Nun ist es soweit – meine erste Ausgabe des SAC Randenneftes. Vorab möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen seitens des Vorstandes der Sektion Randen und für die Unterstützung von Xaver und unseren Redaktionshelfern Beat Keller und Kurt Haas bedanken. Mit gegenseitiger Unterstützung werden wir das SAC Randenneft weiterführen. Des Weiteren bedanke ich mich bei Herrn Friedrich Schaltegger für seinen sehr netten Brief und die herzlichen Willkommensgrüsse.

Dieses Jahr feiert die Sektion Randen ihr grosses Jubiläum: die Gründung am 5. Mai vor 125 Jahren. Dazu werden verschiedene Aktionen organisiert. Lasst Euch überraschen. Ich hoffe auch auf eine rege Teilnahme an unseren Sommertouren und weiterhin zahlreiche Besuche in unseren Sektionshütten Hasenbuck und Martinsmad.

Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und ich hoffe, ich werde Xavers Erbe gerecht.

Eure Redakteurin
Katja Haucke

Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung, Buchführung, Revisionen und Nachfolgeregelungen

BDS
Consulting AG
Treuhand AG

Vordergasse 3
8200 Schaffhausen
Tel 052 633 36 36
Fax 052 633 36 86

Usterstrasse 23
8001 Zürich
Tel 044 215 20 77
Fax 044 215 20 99

info@bds.ch

www.bds.ch



Hans Schlatter
Weinbau + Kellerei AG
8215 Hallau

Schlatter... umso besser!

Regionale Wein-Spezialitäten

Degustation und Verkauf: Montag bis Freitag
13–17 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Für geleitete Degustationen mit Imbiss
Weinstube für 25, Weinlaube bis 50 Personen

Telefon: 052 681 32 04 Fax: 052 681 29 51
E-mail: info@weinbau-schlatter.ch
www.weinbau-schlatter.ch



Fill the Difference

Randengarage Jauch GmbH



Adlerstrasse 43
8226 Schleithem
Tel. 052 680 11 65
Fax 052 680 18 65

**Wegweisend
in Qualität und
Service**

Einladung zum 125. Jubiläum des SAC Randen

Wie bereits im Vorwort erwähnt sind zwei Aktionen zu unserem Jubiläum geplant.

Donnerstag, den 5. Mai 2011 Jubiläums-Sektionsversammlung auf der Hasenbuckhütte

Aus Anlass des 125. Geburtstages der Sektion Randen SAC ist die Hasenbuckhütte am Jahrestag der Gründung wie an einem Sonntag geöffnet. Von 10 Uhr bis 20 Uhr wird den Besuchern das bewährte «Sonntagsmenu» (Suppe, Brot, Getränke, Kaffee, Kuchen) von der Sektion offeriert. Auch der Grill ist in Betrieb; das Grillgut muss selbst mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Flubacher, Ruedi / Tel. P. 052 624 81 65 /
ruediflubacher@gmx.ch



Samstag, den 14. Mai 2011 Standaktion auf dem Fronwagplatz 125 Jahre Sektion

Die Sektion Randen feiert ihr 125-jähriges Bestehen mit einem Stand auf dem Fronwagplatz. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen, um ein wenig zu bouldern, zu reden und sich zu informieren.

Es gibt Kaffee vom Benzinkocher, Grillwürste und ganz viele Infos zu Aktivitäten der Sektion Randen (Familienbergsteigen, JO-Lager, Sektionstouren, Frauentouren und Seniorentouren).

Der SAC Randen und die JO freuen sich auf viele Besucher an diesem Samstag.
Flubacher, Ruedi / Tel. P. 052 624 81 65 / ruediflubacher@gmx.ch

WIR SIND UND BLEIBEN
IM GRÜNEN!

Die erste Regionalzeitung mit App

Jetzt im App-Store unter
Schaffhauser Landzeitung




**SCHAFFHAUSER
LANDZEITUNG**

Die Zeitung für den Klettgau

www.shlz.ch

stamm

druck ■ schleithelm

www.stammco.ch

Touren

JO

April 2011

2.– 3. April – Samstag & Sonntag Skitour Piz Medel

Tolle Zwei-Tages-Tour im sonnigen Bündnerland in der Nähe von Disentis. Am ersten Tag fahren wir mit dem Postauto bis Curaglia, von wo aus wir gemütlich zur Capanna da Medel aufsteigen. Am Sonntag erklimmen wir den Piz Medel auf 3210 m, wo wir mit einer tollen Rundschau belohnt werden und danach steht uns eine lange und rassige Abfahrt bevor. Mitnehmen: Skitourenausrüstung (Skis, Felle, Stöcke, HARSCHEISEN!) Snowboardausrüstung (Board, Schneeschuhe, Stöcke), LVS, Lawinenschaufel, Gstältli, zwei Mal Lunch, Handschuhe, Mütze, Wetter-schutzjacke, Sonnenbrille, Sonnencreme und Toilettenartikel. Abfahrt: 6.25 Uhr in Schaffhausen. Ankunft: ca. 20.00 Uhr in Schaffhausen. Kosten: mit GA ca. Fr. 30.–; ohne GA: ca. Fr. 30.– + Zugbillet (Fr. 30.– = Übernachtung SAC-Hütte + Nacht- und Morgenessen)

Bachmann, Theres / Tel. G. 077 425 91 08 / theres.bachmann@web.de

22.– 25. April – Freitag bis Montag Osterskitouren im Fornogebiet mit der JO Brugg

Diese Ostertour möchte ich gerne schon am Vorabend starten, damit wir am Freitag frühzeitig den Weg in die Fornohütte unter die Füsse nehmen können. Der Plan ist wie folgt: Anreise am Donnerstagabend, 19.21 Uhr ab Schaffhausen, damit auch Gleis7 zählt. Dann werden wir in der Jugi in Maloja übernachten und am Freitagmorgen nach dem Frühstück direkt mit den Skiern auf die Fornohütte aufbrechen. Der Zustieg zur Hütte dauert rund 5 h. Dort können wir alles Material deponieren, wir werden immer von derselben Hütte aus touren. Wie im Frühling selbstverständlich, starten die Touren oft sehr früh mit Stirnlampe. Auf dem Programm steht der Monte Sissone, Cima di Castello, Scälin und zum Abschluss eine zackige Abfahrt vom Pizzi dei Rossi (kurze Abseilstelle) nach Maloja zurück. Das Fornogebiet ist mit in vielen markanten Bergen und hat richtig alpinen Charakter. Wir brauchen deshalb die volle Ausrüstung; Skitourenausrüstung, Steigeisen, Sitzgurt, Pickel, Seil, ... Die Touren dauern zwischen 4 und 6 Stunden. Die Ostertour findet mit der JO Brugg und der JO Bachtel statt. «Chärfäschcht» auf sicher. Falls jemand schon am Mittwochabend könnte, gibt es die Möglichkeit, mit der JO Brugg anzureisen und einen Tag mehr auf den Skiern zu geniessen. Abfahrt: Do 21. April, 19.21 Uhr Bhf Schaffhausen (S 33). Ausrüstung: Skihochtourenausrüstung. Lunch: für 4 Tage, Frühstück und Nachtessen in der Hütte bzw. in der Jugi. Kosten: OHNE Bahnbillett! Fr. 150.–. Anmelden so früh wie möglich, allerspätestens bis 18.4.2011.

Ulrich, Mélanie / Tel. G. 078 732 47 88 / melanie_ulrich@bluewin.ch

Mai 2011

1.-2. Mai – Sonntag & Montag Skitour Piz Palü

Wer kennt sie nicht? Die markanten drei Pfeiler des Piz Palü im Engadin! Falls uns der Schnee bis Anfang Mai noch nicht weggeschmolzen ist, wird dieser fast 4000er unser Ziel sein. Für diese Tour wird eine gewisse Kondition vorausgesetzt, sprich, du solltest nicht das erste Mal auf den Skiern stehen.

Für die Anmeldung und weitere Infos kannst du dich an Robert Brenig, robert.brenig@gmx.ch wenden!

Späth, Kaj / Tel. P. 052 625 90 46 / kaj_spaeth@bluewin.ch

14.-15. Mai – Samstag & Sonntag Bouldern Tessin

Bitte wendet euch für weitere Informationen an den/die Tourenleiter/in.
Sigg, Anne-Ayline / Tel. P 052-252 33 14

Juni 2011

4.-5. Juni – Samstag & Sonntag Klettern Mettmenalp

Auf der Mettmenalp werden wir das erst Mal diese Jahr wieder warmen Fels spüren und die noch schwachen Arme vom Skitouren trainieren.

Müller, Andrea / Tel. P. 044 955 10 36

11.-13. Juni Samstag bis Montag Pfungstskitour Dufourspitze

Eine Skitour auf den höchsten Berg der Schweiz!

Oswald, Simon / Tel. P. 052-202 11 49 / oswaldsimon@hotmail.com

SEKTION

Terminänderungen zum Touren-Jahresprogramm

Der «Gehen am kurzen Seil Kurs» (ursprünglich geplant am 28.–29. Mai 2011) findet nun am 4.–5. Juni 2011 statt, also eine Woche später als im Jahresprogramm.

Die Hochtourenwoche «Turtmantal» (ursprünglich geplant am 11.–15. Juli 2011) findet eine Woche früher statt, vom 4.–8. Juli 2011.

Vorab-Information zur Kletterwoche Hohe Tatra

10.–17. September 2011

Kletterwoche Hohe Tatra (mit Führer)

Schon vor einigen Jahren war im Jahresprogramm eine Tourenwoche in der Hohen Tatra in der Slowakei geplant. Ob zu wenig Werbung dafür gemacht wurde oder die Gegend zu wenig bekannt war: mit nur 2 Anmeldungen wurde das Vorhaben abgebrochen. Dabei bietet die Hohe Tatra, auch schon das kleinste Hochgebirge der Welt genannt, nicht nur herrliche Landschaften, sondern auch eindruckliche Berge – auch wenn der höchste Gipfel gerade mal den Säntis erreicht.

Anlässlich unserer Tourenwoche im Elbrusgebiet letztes Jahr kam das Thema aber wieder aufs Tapet und aufgrund des offenkundigen Interesses mehrerer Teilnehmer dieses Jahr ins Programm. Soviel als Einleitung.

Geplant ist eine Kletterwoche. Zu erwarten sind jedoch keine Plaisirrouten à la Calanques oder Grimsel, sondern vielmehr alpine Kletterrouten, vielleicht im Stil Alpstein/Kreuzberge, wo auch mal ein Keil oder Friend gelegt werden will und die Stände statt mit verketteten Klebeankern nur mit geschlagenen Haken ausgerüstet sind. Das bedeutet aber auch, dass wir nicht in allzu schwierige Routen einsteigen werden. Diejenigen aber, die vor etlichen Jahren in Wales dabei waren, wissen, dass es nicht hohe Schwierigkeiten braucht, um herrliche Klettertouren zu erleben. Die Vorschläge, die Urs Tinner ausgearbeitet hat, bewegen sich deshalb vorwiegend im Bereich 4c bis 5b. Die Marschzeiten zu den Einstiegen betragen zwischen 1 und 3 Stunden. Die Unterkünfte sind komfortabel.

Die Anreise dauert naturgemäss etwas länger als für eine «normale» Tourenwoche. Grundsätzlich bestehen zwei Möglichkeiten, eine dritte (internationale Busverbindung) ist eher umständlich und kommt meines Erachtens nicht in Frage. Einerseits bestehen recht gute Bahnverbindungen bis Poprad, dem Basisort. Leider sind die Fahrpläne zur Zeit nur bis etwa Juli verfügbar, so dass noch keine vernünftigen Daten vorliegen. Alternativ dazu gibt es auch hervorragende Flugverbindungen nach Wien (ab Basel oder Zürich) und von dort die Möglichkeit mit Mietwagen ins Gebiet zu fahren. Preislich bewegt sich das im gleichen Rahmen wie die Bahnverbindung. Die Auswahl des Verkehrsmittels ist noch nicht entschieden und hängt auch von den Teilnehmern ab. Interessenten bitte ich, sich direkt an mich zu wenden. Für eine detaillierte Planung bitte ich um eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. April 2011. Je nach Anreise und Reservationsbedingungen werde ich von den angemeldeten Teilnehmern voraussichtlich eine Anzahlung benötigen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt.

Anmeldeschluss: 15. April 2011

Tourenbesprechung: findet nicht statt, bitte rechtzeitig anrufen oder mailen

Tourenleiter: Michael Ludwig, P. 056 633 66 31, G. 01 625 87 01, mludwig5@csc.com

April 2011

2.–3. April – Samstag & Sonntag **Skitour Sulzfluh**

Nach der Anfahrt mit dem ÖV nach St. Antönien werden wir noch die Skier bei einem kurzen Aufschwung auf ein naheliegendes «Gipfeli» testen (ca. 2 h). Nachher bewegen wir uns nach Partnun (ca. 1,5 h), wo uns hoffentlich jemand übernachten lässt. Und am Morgen, wenn es frisch anschneit, legen wir als die Ersten selber die Spur auf die Sulzfluh. (1050 hm, ca. 2,5 h). ~~Verbindliche~~ verbindliche Anmeldung (weil Übernachtung) bitte bis 18.3.11. Mit gebeugtem Knie, Sema
Stepanik, Sema / Tel. P. 076 455 53 74 / stepanik@gmx.net

9.–10. April – Samstag & Sonntag **Skitour Safiental**

Wir fahren am Samstag früh mit ÖV oder PW bis ganz hinten ins Safiental nach Wanna. Über Strätscherhorn und Tormülpass gelangen wir von Westen zur Bärenlücke. Von hier Abfahrt nach Wanna (5–6 h). Wir übernachten im Haus Wanna. Am Sonntag ist die Besteigung des Bärenhorns geplant (4–5 h). Da im Haus Wanna nur 9 Plätze verfügbar sind, ist die Teilnehmerzahl auf 8 begrenzt, und ich muss die Reservierungen früh genug bestätigen. Daher ist Anmeldeschluss am 31. März 2011 beim Tourenleiter

Christof Mosler, Tel. P. 052 654 04 36, Tel. G. 052 631 32 31

Mail P. info@sac-randen.ch, Mail G. christof.mosler@georgfischer.com

Mosler, Christof / Tel. P. 052 654 04 36, Tel. G. 052 631 32 31 / info@sacranden.ch

16.–17. April – Samstag & Sonntag **Kletterkurs Tessin**

Wir werden uns am Samstag früh in Schaffhausen treffen und dann gemeinsam ins Tessin fahren. Dort werden wir gleich in den Klettergarten gehen und mit dem Kurs beginnen. Das Kursprogramm sieht folgendermassen aus: Am ersten Tag werden wir die grundlegenden Klettertechniken erlernen. Das heisst, wie bindet man sich ein, wie sichert man sicher (oder wie seilt man sich konkret an), Partnercheck usw. und anschliessend werden wir im Toprope klettern. Am zweiten Tag steht dann das Vorsteigen in einfachen Routen auf dem Programm und anschliessend noch das Abseilen, wir werden anschliessend noch ein wenig Theorie bezüglich Führerliteratur und so weiter machen. Das Ziel dieses Kurses ist, dass ihr die grundlegenden Sachen des Kletterns könnt und anschliessend im Klettergarten oder der Halle selbständig klettern könnt. Im Weiteren seid ihr auch vorbereitet, um auf diverse SAC-Touren mitzukommen. Übernachten werden wir in einer Pension in der Nähe von Gorduno. Material: Klettergurt, Kletterfinken, 3 Schraubkarabiner, 5 Expressen, je eine Bandschlinge 60 und 120 cm, Helm, Abseilgerät, Prusik, Seile in Absprache mit dem Tourenleiter. Abfahrt: 07.00 Uhr Busbahnhof Schaffhausen, mit Auto Rückkehr: Sonntag, ca. 18.00 Uhr Busbahnhof Schaffhausen. Kosten: Übernachtung mit HP und Kilometergeld an die Fahrer Anmelden: bis 25. März
Hostettler, Jon / Tel. P. 043 433 5036, Tel. G. 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

22.–25. April – Freitag bis Montag Skitouren Gebiet Adula-Greina

Osterskitouren, Abfahrt Donnerstagabend, 21. April

Am Donnerstagabend Anreise per ÖV ins Hotel Pez Terri in Vrin. Frühmorgens am Freitag per Büssli nach S. Giusep. Von dort Aufstieg via Puzsatsch – Alp Ramosa – Piz Cavel – F. da Ramosa – F. Cotschna – Greina – südlich um den Muot la Greina in die Terrihütte. Dies sind ca. 6 h Aufstiege, was aber mit Abwechslung und Einsamkeit belohnt wird. Am Samstag: Aufstieg auf den am Schluss steilen Aussichtsberg P. Terri (3149 m). Am Montag Aufstieg auf den P. Vial (3168 m) und via F. Sura da Lavaz zur Medelserhütte, wenn es die Verhältnisse erlauben. Dort wird es mehr Leute haben. Am Montag in herrlicher weisser Gletscherlandschaft auf den P. Medel (3211 m) und Abfahrt nach Curaglia, das letzte Stück überwinden wir mit Fussmarsch. Teilweise werden wir Pickel, Steigeisen gebrauchen.

Geeignet für geübte Skitürler/Innen mit guter Kondition. Bergführer Urs Thner wird uns kundig leiten.

Bei der Anmeldung bitte Natelnummer und e-mail-Adresse angeben. Über diese Kanäle werden genaue Infos folgen. Anmeldung bis 8.4.11

Meyer, Kathrin / Tel. P. 052 625 82 97, 077 412 11 78 / katharina.meyer@usz.ch

Mai 2011

1.–7. Mai – Sonntag bis Samstag Skihohtourenwoche Wallis

Sonntag, 1. Mai Anreise nach Arolla und Aufstieg über den Pas de Chevre zur Cabane des Dix 2928m. Aufstieg ca. 600 Hm

Montag, 2. Mai: Pigne d’Arolla 3796 m und Abfahrt zur Vgnetteshütte 3158m. Aufstieg ca. 900 Hm

Dienstag, 3. Mai: Aufstieg Col de l’Eveque 3392m, Abfahrt Glacier d’Arolla und Aufstieg Cabane de Bertol 3311 m. Aufstieg ca. 1000 Hm

Mittwoch, 4. Mai: Tête Blanche 3724 m Abfahrt nach Zermatt. Aufstieg ca. 500 Hm

Donnerstag, 5. Mai: Mit Bahnen zum kleinen Matterhorn, Aufstieg zum Breithorn 4139 m Abfahrt über Schwarztor – Schwärzeglischer zum Gornergletscher und Aufstieg zur Mt. Rosahütte 2800 m. Aufstieg ca. 750 Hm

Freitag, 6. Mai: Dufourspitze 4633 m, retour Mt. Rosahütte. Aufstieg ca. 1700 Hm

Sa. 7. Mai: Reservetag, oder falls noch Energien frei sind Aufstieg über Grenzgletscher zur oder Richtung Zumsteinspitze. Abfahrt nach Zermatt, Heimreise.

Es hat noch Plätze frei.

Anmeldung bis ca. Mitte März (Hüttenreservation)

Herrmann, Ernst / Tel. P. 052 681 43 81, Tel. G. 052 632 75 87 /

ernst.herrmann@ktsh.ch

5. Mai

Wanderung Hasenbuck, Jubiläums-Sektionsversammlung

Aus Anlass des 125. Geburtstages der Sektion Randen SAC ist die Hasenbuckhütte am Jahrestag der Gründung wie an einem Sonntag geöffnet. Von 10 Uhr bis 20 Uhr wird den Besuchern das bewährte «Sonntagsmenu» (Suppe, Brot, Getränke, Kaffee, Kuchen) von der Sektion offeriert. Auch der Grill ist in Betrieb; das Grillgut muss selbst mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flubacher, Ruedi / Tel. P. 052 624 81 65 / ruediflubacher@gmx.ch

7. Mai

Techniktraining Sportklettern

Klettern und Techniktraining Solothurner Jura

Voraussichtlich werden wir ein schönes Felsband im Solothurner Jura oberhalb des Dorfes Farnern auskundschaften. (Etwas besser bekannt ist das nahe, hinter dieser Bergkette liegende Gebiet Rüttelhorn.) Der Klettergarten liegt auf 1100 m Höhe, ist südexponiert, sonnig, mit bester Aussicht, deshalb ideal für den Mai. Die Routen sind meines Wissens in keinem Führer mit Topos charakterisiert. Der 5. oder 6. Klettergrad sollte drin liegen um dort klettern zu können. Gerne möchte ich aber in einem ersten Teil Techniktraining betreiben, mit Instruktionen und Üben, um uns mit der Felsklettereie vertraut zu machen. Da das Gebiet mit ÖV schwieriger zu erreichen ist, fahren wir mit PW, Fahrzeit hoffentlich etwas weniger als 2 Stunden. Abfahrt ist um 07.00 Uhr ab Bushof. Anmeldung bitte direkt an den Tourenleiter bis Donnerstag, 5. Mai

Bächler, Reto / Tel. P. 052 625 21 20, Tel. G. 052 624 80 80 /
baechler.manuel@bluewin.ch

13.–15. Mai – Freitag bis Montag

Narzissen-Wanderung: Montreux-Vevey

2 x Ein-Tages-Narzissen-(Berg)Wanderung in der Region Montreux-Vevey. Unterkunft: Bei mir im Ferienhaus in Chernex-sur-Montreux: gratis (Leintuchschlafsack mitnehmen; Bettenanzahl beschränkt); Hotel Teralala Montreux: DZ Fr. 170.–, EZ Fr. 120.– inkl. Frühstück.

Da die Narzissenfelder je nach Wetter, Höhe über Meer und Exposition verschieden in Blüte stehen, werde ich erst in letzter Minute die genaue Wanderroute festlegen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt! Anreise: Freitagabend / -Nachmittag nach Absprache. Nachtessen bei mir privat: Unkostenbeitrag: Fr 5.–.

Samstag: Chernex – Les Pléiades (Mittagessen aus dem Rucksack oder im Restaurant). Wer erst am Samstagmorgen abreisen möchte, kann direkt auf Les Pléiades zu uns stossen (SH ab 07.07 Uhr bis Vevey. Dann Vevey – Les Pléiades). Abstieg nach Lally, weiter mit der Bahn bis Blonay und zu Fuss nach Rivaz. Besuch beim Winzer, wo wir natürlich degustieren und gleichzeitig das Abendessen einnehmen. Je nach Route ca. 5 Stunden Wanderzeit.

Sonntag: Chernex – Glion – Caux-Haut de Caux – Dent de Jaman (falls kein Schnee) oder Abstieg nach Villeneuve. Die Narzissenfelder liegen zwischen Chernex und Haut de Caux, wo weniger Wandertüchtige mit der Bahn Richtung Rochers-de-Naye (Restaurant, herrliche Aussicht auf den Genfersee) oder Montreux fahren können. Wanderzeit: ca. 5 Stunden, zum Teil steile Strecken, grosse Höhenunterschiede.

Rückfahrt. Montreux ab: 17.19 Uhr; SH an 21.00 Uhr

Anmeldung für Hotel bis 30. April 2011: 052 625 36 79 oder jacqueline8051@bluewin.ch

Huber, Jacqueline / Tel. P. 052 625 36 79, Tel. G. 079 345 68 01 / jacqueline8051@bluewin.ch

14. Mai

Standaktion auf dem Fronwagplatz 125 Jahre Sektion

Die Sektion Randen feiert ihr 125-jähriges Bestehen mit einem Stand auf dem Fronwagplatz.

Alle sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen um ein wenig zu bouldern, zu reden und sich zu informieren.

Es gibt Kaffee vom Benzinkocher Grillwürste und ganz viele Infos zu Aktivitäten der Sektion Randen (Familienbergsteigen, JO-Lager, Sektionstouren, Frauentouren und Seniorentouren.

Der SAC Randen und die JO freuen sich auf viele Besucher an diesem Samstag. Flubacher, Ruedi / Tel. P. 052 624 81 65 / ruediflubacher@gmx.ch

15. Mai – Sonntag

Biketour Randen

Eine schöne Frühjahrsstour führt uns auf Feldwegen und Singletrails über den Längenberg und Wiechs am Randen zum schwarzen Stein (nördlichster Punkt der Schweiz). Weiter über den Hagen zur Hasenbuckhütte, wo wir uns stärken können für die Weiterfahrt über den Schleithemer Randen zurück nach Schaffhausen. Treffpunkt: Sonntag, 15. Mai 2011, 08.30 Uhr bei der Bushaltestelle Neubrunn (Breite / Schaffhausen)

Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung, Zwischenverpflegung, Ausweis (ID) Dauer: Wir werden am frühen Nachmittag zwischen 13.00 und 14.00 Uhr wieder bei der Bushaltestelle Neubrunn sein.

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 12. Mai 2011 an Hans Georg Neukomm, Telefon 052 625 95 50, e-mail hansgeorg.neukomm@ktsh.ch
Neukomm, Hans Georg / Tel. P. 052 625 95 50, Tel. G. 052 632 78 50 / hansgeorg.neukomm@ktsh.ch

21. Mai

Blumenwanderung Hasenbuck

Mit Bus Schaffhausen ab 9.02 Uhr, Merishausen Gemeindehaus an 9.13 Uhr. Über die Västygehalde zum Hasenbuck, Verpflegung in der Hasenbuckhütte. Rundgang durch das Schutzgebiet Hasenbuck, Abstieg über das Randenhorn-Ebnat nach Merishausen. Höhendifferenz zirka 300 m, Marschzeit zirka 3,5 Std.

Rückfahrt Merishausen ab 16.43 Uhr, Schaffhausen an 16.56 Uhr

Anmeldung bis Donnerstag, 19. Mai 2011 an den Tourenleiter.
Stalder, Roland / Tel. P. 052 624 43 45 / stalder@shlink.ch

Juni 2011

2.–5. Juni – Donnerstag bis Sonntag (Anreise am Mittwoch)

Frühlingsklettern

Frühlingsklettern in Finale (mit Führer)

Nachdem das Frühlingsklettern in den vergangenen Jahren, alternierend mit Calanques-Wochen, vorwiegend in der Region Chiavenna oder im Val di Mello stattgefunden hat, werden wir dieses Jahr ein anderes Gebiet besuchen. Nicht ganz uneigennützig habe ich mit Urs Tinner eine Kletterregion ausgesucht, die mich schon lange reizt – und hoffentlich nicht nur mich: Finale. Dem sonnigen Süden bleiben wir also treu, ebenso der Italianità und für die Abgebrühteren liegt auch das Meer in Reichweite. Allerdings sind die Gebiete direkt um Finale eher für härtere, vorwiegend kurze Sportkletterrouten bekannt, zumindest für unsere Verhältnisse.

Wir werden uns deshalb auf die Region Oltre Finale konzentrieren, etwas im Hinterland gelegen, dafür aber auch mit verschiedenen Mehrseillängenrouten im moderaten Plaisirbereich.

Unsere Unterkunft, das Rosso Ciliegia (<http://www.rossociliegia.it>), bietet uns Bed & Breakfast und liegt in Castelbianco, einige Kilometer von Albenga entfernt im Landesinneren. Fürs Abendessen gibt es genügend hübsche Restaurants im Dorf und der näheren Umgebung. Klettermöglichkeiten gibt es sowohl in Meeresnähe als auch im Landesinneren zur Genüge – die Führerliteratur ist immens.

Wie üblich bei den 4-tägigen Kletteranlässen, werden wir bereits am Mittwochnachmittag / -abend anreisen, um ab Donnerstag vier ganze Klettertage zur Verfügung zu haben. Und weil am Donnerstag Auffahrt ist, sollte es auch für die meisten kein Problem sein, bereits etwas früher im Büro abzuschleichen. Wir werden mit der Bahn bis Chiasso fahren wo uns Urs mit dem Bus abholen wird. Ab Chiasso rechnet man mit rund 3 Stunden Fahrt bis Castelbianco. Details werde ich dann mit den Angemeldeten direkt absprechen, ideal wäre allerdings, wenn wir zwischen 18 und 19 Uhr in Chiasso wären.

Für Fragen oder weitere Auskünfte meldet euch bitte direkt bei mir. Beachtet bitte, dass die Anmeldung verbindlich ist. Bei Nichterscheinen oder Absage der/dür werden die anfallenden Führer- und Unterkunfts-kosten gleichmässig auf die angemeldeten Teilnehmer verteilt.

Anmeldeschluss: 15. April 2011

Tourenbesprechung: findet nicht statt, bitte rechtzeitig anrufen oder mailen

Tourenleiter: Michael Ludwig, P. 056 633 66 31, G. 01 625 87 01, mludwig5@csc.com

4.–5. Juni – Samstag & Sonntag

Gehen und klettern am kurzen Seil

In diesem Kurs lernen wir das Klettern am kurzen Seil im Fels. Am Samstag gibt es Lektionen zu Standplatzbau, schnelles Abseilen über kurze Stellen und das Wechseln vom kurzen zum langen Seil, was ja immer viel Zeit braucht! Am Sonntag probieren wir das Erlernte auf einer geeigneten Tour aus. Wir werden dabei auch mal eine längere Passage sichern, so dass wir immer wieder zwischen langem und kurzem Seil wechseln werden, es wird auch eine kleine Abseilstelle vorkommen. Der Kurs wird mit einem Bergführer durchgeführt.

Material: Klettergurt, Helm, VP + 2 Schraubkarabiner 120 cm und 60 cm Bandschlinge, 5 Expressschlingen, wer hat Klemmkeile und Friend's, Pickel und feste Bergschuhe. Das Kursgebiet wird je nach Verhältnissen kurzfristig bestimmt.

Anmeldung: bis 18. Mai

Hostettler, Jon / Tel. P. 043 433 5036, Tel. G. 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

Frauen

April 2011

3. April – Sonntag

Adonis-Blumenwanderung im Rhonetal

SH ab 6.07 Uhr – Zürich – Bern – Lausanne – Martigny an 10.07 Uhr Kaffeehalt. Der Höhenweg führt entlang der Rebberge, im Tal blühen die Aprikosenbäume und oberhalb Charrat entdecken wir auf einem Hügel die gelb leuchtenden Adonisröschen. Mittagsrast. Wir wandern weiter bis Saxon. Rückreise um 15.05 Uhr, SH an 18.54 Uhr. Wanderzeit ca. 4 h, Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderstöcke empfohlen. Billett: 9-Uhr-Tageskarte. Anmeldung bis Donnerstag, 31. März
Bernath, Susanne / Tel. P. 052 643 43 75 / sbernath@shinternet.ch

10. April – Sonntag

Rheintaler Höhenweg, 1. Etappe

SH ab 7.01 Uhr mit der Turbo-Bahn nach Rorschach. Die erste Etappe führt vom Bodensee zum Schloss Wärtensee nach Rheineck. Von dort aus wandern wir zur Ruine Grimmenstein und weiter über St.Margrethen nach Meldegg. Wanderzeit ca. 4 Stunden / Verpflegung aus dem Rucksack.
Billett: Ostwind PLUS
Künzle, Susanne / Tel. P. 052 643 14 29

17. April – Sonntag

Wanderung zur Kirschblüte im Aargau

Schaffhausen ab 8.14 Uhr, Frick an 9.56. Wanderung: Frick 344 m –Wettacker 614 m – Schinberg 722 m – Sulzerberg 510 m – Laufenburg 318 m
Wanderzeit: ca. 4½ Std. Verpflegung: aus dem Rucksack. Billett: Fr 35.–
Brütsch, Nelly / Tel. P. 052 625 98 48

27. April – Mittwochshock

Mittwochversammlung im Kronenhof

27. April um 19.15 Uhr
Wäckerlin, Uschy / Tel. P. 052 681 28 43 / uschy@waeck.com

Mai 2011

1. Mai Sonntag

Wanderung auf den Hasenbuck

SH Bushof ab 10.02 Uhr nach Hemmental. Wanderung zum Hasenbuck und gemeinsames Grillieren, Verpflegung mitnehmen.

Keller, Henriette / Tel. P. 052 672 26 83 / henriette.keller@hinternet.ch

17. – 18. Mai – Dienstag / Mittwoch

2-Tageswanderung auf den Chasseral

Schaffhausen ab 06.07 Uhr, Biel an 08.13 Uhr (Kaffeehalt) mit Bus bis Près-d'Orvin oder Schaffhausen ab 06.25 Uhr, Biel an 08.45 Uhr und mit 08.55-Uhr-Bus bis Près-d'Orvin und dort im Beizli Kaffeehalt. Besprechung an Monatsversammlung. Wanderung bis Hotel Chasseral, ca. 4 Stunden. Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack. SAC-Hütte ist nur übers Wochenende geöffnet.

2.Tag: Nach dem Frühstück gehts weiter über die Jurahöhe bis V ue des Alpes, ca. 5–6 Stunden.

Wanner, Margrit / Tel. P. 052 680 14 62 / margrit_wanner@yahoo.com

22. Mai – Sonntag

Wanderung Walensee – Quinten

SH ab 07.07 Uhr – Zürich – Ziegelbrücke – Walenstadt an 09.22 Uhr, Kaffeehalt. Abwechslungsreiche Wanderung (4 h) nach Quinten. Mit Schiff nach W eesen und per Bus bis Bhf Ziegelbrücke, SH an 19.50 Uhr . Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderstöcke empfohlen. Billett: SH – W alenstadt und retour ab W eesen Post. Fahrkosten Halbtax Fr. 41.–, Billett für Schiff an Ort lösen.

Anmeldung bis Freitag, 20. Mai

Bernath, Susanne / Tel. P. 052 643 43 75 / sbernath@shinternet.ch

29. Mai

Wanderung Elgg – Seuzach

«IM NORDOSTEN DER EULACHST ADT». SH ab 08.14 Uhr , über Winterthur nach Elgg. Die Wanderung führt von Elgg aus über Zünikon und Mörsburg nach Seuzach. Wanderzeit ca. 4 Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack, jedoch mit Einkehrmöglichkeit in Bertschikon. Billett: 9-Uhr-Pass mit Anschluss Dachsen.

Künzle, Susanne / Tel. P. 052 643 14 29

Juni 2011

5. Juni – Sonntag

Wanderung auf die Lueg im Emmental

SH ab 7.07 Uhr nach Burgdorf. Wanderung: Burgdorf 583 m – Lueg 887 m – Affoltern/Weier 801 m. Wanderzeit ca. 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack.

Affoltern ab 16.18 Uhr SH an 18.54 Uhr Billett: Tageskarte oder Fr. 53.20 Halbtax
Nodari, Marianne / Tel. P. 052 643 28 02

11.–13. Juni – Samstag bis Montag

Pfingstwanderungen in Sörenberg

Pfingsten in Sörenberg. Unterkunft: Hotel Christal Sörenberg. Billett: evtl. Kollektiv
Jede Teilnehmerin erhält ein ausführliches Programm.

Anmeldeschluss: 6. Juni

Leitung: Henriette Keller Tel. 052 672 26 83

Keller, Henriette / Tel. P. 052 672 26 83 / henriette.keller@hinternet.ch

Senioren

April 2011

7. April – Donnerstag

Wanderung Lottstetten – Neunkirch

Besammlung 08.40 Uhr Schalterhalle SH, Abfahrt 08.54 Uhr , Lottstetten an 09.09
Uhr. Wanderung: Lottstetten 450 m, Rafzerstein 548 m, Pilgerkapelle 602 m, Stutz-
mühle 433 m, Heusteig 600 m, Rossberghof 621 m Mittagessen, Wäsenhütte 616 m,
Wannenegg 631 m, Chnübrechli, Neunkirch 426 m. Rückfahrt ab Neunkirch 16.43
Uhr, SH an 16.57 Uhr Wanderzeit ca. 5½ Std. Bitte Billette selbst lösen. ID mitneh-
men. Für einzelne Teilnehmer kann eine kürzere Variante abgesprochen werden.

Anmeldung bis Dienstag, 5. April, 18.00 Uhr an den Tourenleiter.

Keilhack, Bernd / Tel. P. 052 643 14 32

20. April – Mittwoch

Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Aarau

Baden Baldegg – Gebenstorfer Horn – Brugg

Die diesjährige Wanderung wurde von Franz Blättler der Sektion Aarau organisiert.

Schaffhausen ab 07.01 Uhr (S 11 via Winterthur Zustiegsmöglichkeit in Marthalen)
oder 07.07 Uhr (IR via Bülach) nach Zürich HB, umsteigen nach Baden, Ankunft

08.21 Uhr. Hier treffen wir die Kameraden der Sektion Aarau und fahren gemeinsam
um 08.29 Uhr mit dem Bus Linie 5 nach Baldegg (568 m) zum Kaffeehalt im Restau-
rant. Gemütliche Wanderung in ca. 2½ h (8 km, Aufstiege ca. 50 m, Abstiege ca. 250 m)

über das Gebenstorfer Horn (514 m), wo wir hoffentlich die imposante Aussicht auf den Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat und das untere Aaretal genießen können, weiter hinunter nach Windisch (362 m) zum Mittagessen à Fr. 20.– im Restaurant Sonne. Am Nachmittag besichtigen wir die Klosterkirche Königsfelden mit den berühmten Glasfenstern aus dem 14. Jahrhundert und gehen dann auf den Bahnhof Brugg, wo um 16.30 Uhr der Zug nach Zürich fährt; gesamte W anderzeit nachmittags ca. 20 min.

Anmeldungen bitte bis Sonntag, 17. April an den Tourenleiter.

Wüthrich, Niklaus / Tel. P. 052 319 28 64 / niklaus.wuethrich@gmx.ch

Mai 2011

12. Mai – Donnerstag

Wanderung Hauenstein – Belchenflue – Holderbank SO

Besammlung 6.45 Uhr Schalterhalle Bahnhof Schaffhausen, Abfahrt 7.07 Uhr nach Olten, mit Bus ab Olten Bahnhof 8.37 Uhr nach Hauenstein (Busbillette muss im Bus gelöst werden Fr. 2.60 Halbtax) Rundreisebillette Schaffhausen – Olten / Holderbank SO – Balsthal-Oensingen – Olten – Winterthur – Schaffhausen, Fr. 36.40 Halbtax, selbst lösen. Kaffeehalt im Restaurant Löwen Hauenstein. Wanderung: Hauenstein (584 m) – Ifenthal – Challhöchi – Belchenflue (1098 m) – Bärenwil (778 m) – Stelli (948m) – Alt Bechburg – Holderbank SO (652m) Aufstieg: ca. 580 Hm, Abstieg ca. 520 Hm. Wanderzeit: ca. 4–4.5 Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack, nach der Wanderung ca. 14.00 Uhr kann im Restaurant Kreuz Holderbank ein Essen eingenommen werden. Rückfahrt: Holderbank Post ab 15.20 Uhr (oder nach Bedarf) – Balsthal – Oensingen – Olten – Winterthur – Schaffhausen an 17.38 Uhr

Anmeldung bis Dienstag, 10. Mai an: Peter Hepper, Tel. 052 659 16 33 oder E-mail: peter.hepper@bluewin.ch

Hepper, Peter / Tel. P. 052 659 16 33 / peterhepper@bluewin.ch

19. Mai – Donnerstag

Wanderung Schöffland – Gränichen

Besammlung 06.45 Uhr Schalterhalle Bahnhof SBB. Abfahrt 07.07 Uhr Gleis 1, Zürich HB an 07.48 Uhr, Zürich ab 08.04 Uhr, Aarau an 08.27 Uhr, Aarau ab 08.39 Uhr, Schöffland an 08.50 Uhr. Cafehalt im Restaurant Suhrental. Wanderung Hochwacht-Wannenhof, Mittagessen im Restaurant Wannenhof. Wanderung nach Teufenthal-Trostburg-Schloss Liebegg-Breitenberg-Gränichen. Gränichen ab 17.06 Uhr, Aarau an 17.18 Uhr, Aarau ab 17.30 Uhr, Zürich HB an 17.56 Uhr, Zürich HB ab 18.10 Uhr, Schaffhausen an 18.54 Uhr. Wanderzeit vormittags ca. 2 ½ Std., Wanderzeit nachmittags ca. 2 ½ Std., Höhenunterschied 300 m. Rundfahrtbillett lösen Schaffhausen–Zürich–Aarau–Schöffland und ab Gränichen–Aarau–Zürich HB–Schaffhausen. Fahrkosten Halbtax Fr. 38.–. Anmeldung bis Dienstagabend, 17. Mai an den Tourenleiter.

Tribelhorn, Paul / Tel. P. 052 643 45 80 / paul.tribelhorn@bluewin.ch

26. Mai – Donnerstag

Wanderung Schwägalp – Kronberg

Mit der Bahn Schaffhausen ab 07.31 Uhr , Winterthur an 07.59 Uhr / ab 08.07 Uhr , Gossau an 08.43 Uhr ab 08.47 Uhr , Urnäsch an 09.07 Uhr / ab mit Postauto 09.10 Uhr, Schwägalp (1360 m) an 09.32 Uhr Kaffeehalt. Wanderung: Chammhalde (SAC-Haus) 1394 m, Langälpli 1369 m, Kronberg 1663 m (Restaurant) 2 h. Ahornkapelle 1016 m (Restaurant), unt. Sönderli 1025 m, Appenzell 765 m. Wanderzeit ca. 5½ h. Billette bitte selbst lösen (Ostwind). Appenzell ab 16.33 Uhr Schaffhausen an 18.38 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 25. Mai, Tel. 052 680 14 62
Wanner, Margrit / Tel. P. 052 680 14 62 / margrit_wanner@yahoo.com

Juni 2011

1. Juni – Mittwoch

Wanderung Herzogenhorn

Abfahrt in Schaffhausen ca. um 7 Uhr mit PWs via Bonndorf nach Bernau Dorf, 920 m (Parkplatz). Über den Scheibenfelsen und die Krunkelbachhütte, 1294 m, gehts durch die Ostflanke auf das Herzogenhorn, 1415 m, auf der Westseite dann hinunter am Hofelsen vorbei nach Hof und der Alb entlang zurück nach Bernau Dorf. Auf- und Abstiege ca. 600 m, Wanderzeit ca. 5 h, Einkehrmöglichkeiten in der Krunkelbachhütte und in Hof. Details über die Anfahrt, kürzere oder längere Wandervarianten werden mit den Angemeldeten besprochen. Anmeldungen bitte bis Montag, 30. Mai, an den Tourenleiter.
Wüthrich, Niklaus / Tel. P. 052 319 28 64 / niklaus.wuethrich@gmx.ch

9. Juni – Donnerstag

Wanderung Lostorf – Läuelfingen

Besammlung 06.45 Uhr Schalterhalle Bahnhof SBB. Abfahrt 07.07 Uhr Gleis 1, Olten an 08.28 Uhr, Olten mit Bus ab 08.38 Uhr , Lostorf an 08.55 Uhr. Caféhalt im Café Bachmann. Wanderung zum Schloss Wartenfels und zum Restaurant Froburg zum Mittagessen. Wanderung nach Wisen und nach Läuelfingen. Läuelfingen SBB ab 16.43 Uhr Gl 1, Olten an 16.53 Uhr Gl 1 B, Olten ab 17.29 Uhr Gl 3, Schaffhausen an 18.54 Uhr Gl 1. Wanderzeit vormittags ca. 2½ Std., nachmittags ca. 2½ Std. Rundfahrtbillett lösen Schaffhausen – Olten und ab Läuelfingen – Olten – Schaffhausen. Fahrkosten Halbtax Fr. 40.–. Separatkosten mit Bus Olten-Lostorf Fr.3.–. Anmeldung bis Dienstagabend, 7. Juni an den Tourenleiter.
Tribelhorn, Paul / Tel. P. 052 643 45 80 / paul.tribelhorn@bluewin.ch

Das aktuelle Titelbild



**Aufnahme von Katja Haucke – Skifahren in Davos (Parsenn)
am 19. Februar 2011**

WWW.RENT-A-WEB.CH

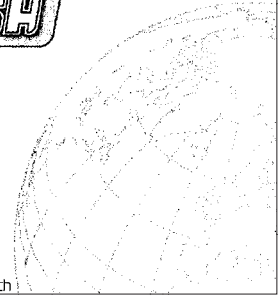
Webdesign

- Gestaltung Ihres Internetauftritts
- interaktive Homepages mit Datenbankanbindung

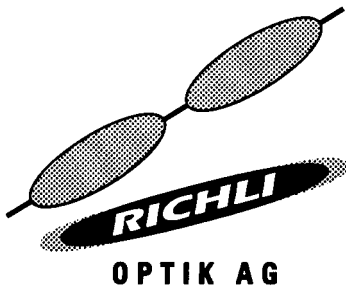
Hosting

- Webserver zur Speicherung Ihrer Internetseiten
- Mailserver für die Abwicklung Ihres Emailverkehrs

GARP-Software ■ Urs Waldispühl ■ Rheinhof 4 ■ 8200 Schaffhausen ■ <http://www.garp.ch> ■ info@garp.ch



echte Bergfrische



Schöne und erlebnisreiche
Touren in den Alpen wünschen
Ihnen
Walter Richli und sein Team.

Vordergasse 60
Tel. und Fax 052 625 53 55

Gratulationen und Mutationen

AUFRUF – Wer kannte Emil Werner?

Eine Bekannte von unserem langjährigen Sektionsmitglied Emil Werner, welcher im vergangenen Jahr verstorben ist, sucht Informationen zu seiner bergsteigerischen Vergangenheit. Falls Sie nähere Angaben machen können, melden Sie sich bitte direkt bei Frau Huber, Telefon 033 221 66 03. Besten Dank.

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag...

85 Jahre

Otto Schwaninger	Tälistrasse 14	8207 Schaffhausen	26.04.1926
Walter Weidner	Feldstrasse 167	8245 Feuerthalen	28.04.1926

75 Jahre

Otto Geckeler	Langrietstrasse 5	8212 Neuhausen	18.04.1936
Heinz Willi Schweizer	Hohrainstrasse 23	8260 Stein am Rhein	24.04.1936
Günter Seidenstücker	Winkelriedstrasse 13	8203 Schaffhausen	30.04.1936

70 Jahre

Gerold Stroka	Im Freien 24	8203 Schaffhausen	22.04.1941
Herbert Ulmi	Unterbergstrasse 10	8239 Dörflingen	26.04.1941
Paul Koffel	Unterdorf 3	8217 Wilchingen	17.05.1941
Walter Oberhänsl	Untere Junkholzstr. 11	8241 Barzheim	17.05.1941
Ernst Schurter	Freyastrasse 16	8212 Neuhausen	31.05.1941

...und das hat sich betreffend Mitglieder bewegt:

Wir begrüßen folgende neu eingetretenen Mitglieder in der Sektion Randen:

Jeannette Dolder, Schaffhausen	1971
Thomas Iff, Zürich	1978
Luzia Rhyner, Elm	1996
Stefan Leu, Thayngen	1967
Andreas Rüger, Wilchingen	1997
Jasmin Rüger, Wilchingen	1995
Jeannette Rüger, Wilchingen	1964
Thomas Rüger, Wilchingen	1963
Lotti Winzeler, Schaffhausen	1963

Zusatzsektion Randen (Stammsektion Rätia):

Franziska Roost, Oberhallau	1978
-----------------------------	------

Zusatzsektion Randen (Stammsektion Winterthur):

Kristina Huber, Winterthur

Übertritt von der Sektion Les Diablerets

Friedrich Linhart, Geisingen 1978

Übertritt zur Sektion Thurgau:

Yvonne Roth, Frauenfeld 1959

Austritte aus der Sektion Randen:

Christina Bünzli, Siegfried, Löhningen 1970

Noah Bünzli, Löhningen 2000

Sara Bünzli, Löhningen 2002

Renato Bosshart, Feuerthalen 1988

Marion Hasler, Löhningen 1993

Jonas Freitag, Neunkirch 1993

Köbi Hirzel, Schaffhausen 1949

Tina Inglin, Pfyn 1988

Albert Lapierre, Langwiesen 1923

Lukas Peyer, Schaffhausen 1995

Anne-Aylin Sigg, Winterthur 1988

Rose-Marie Sigg-Durscher, Thayngen 1941

Nadine Sigrist, Schaffhausen 1982

Margrit Strasser, Neunkirch 1922

Jacqueline Thierstein, Schaffhausen 1993

Stefanie Thierstein, Schaffhausen 1992

Johannes Willhelm, Dettighofen 1990

Helen Zehnder, Schaffhausen 1955

Cornelia Zürcher, Schaffhausen 1966

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

Walter Moser, Susch 1919

Walter Weber, Schaffhausen 1946

Randen Natur

C-Falter (*Plygonia c-album*)



Der C-Falter gehört zu den sechs Tagfalterarten, die als Falter bei uns überwintern. Sie sind Ende Sommer oder Herbst geschlüpft, haben sich ernährt vom Nektar, von Frucht- und Baumsäften und sind Ende Herbst verschwunden in ihre Winterquartiere zum Winterschlaf. Der erste Schmetterling, der im Frühling wieder erscheint, ist der Zitronenfalter, nach kurzer Zeit folgt das Tagpfauenauge und der Kleine Fuchs und nach wenige Tagen der

Grosse Fuchs, der Trauermantel und der C-Falter. Diese Falter sind nicht häufig, können aber auf dem Hasenbuck oder in der näheren Umgebung gut beobachtet werden an den ersten Blumen, etwas höher, an den Kätzchen von der Salweide. Das Tagpfauenauge sieht man häufiger, er überwintert als einziger auch in Gebäuden, wo er vermutlich bessere Möglichkeiten hat, den Winter zu überleben. Alle Frühlings-Schmetterlinge sind scheu und lebhaft, besonders der C-Falter, der sich gerne an Waldsäumen und Waldwegen aufhält. Wird es wärmer, kommt es bald zur Hochzeit. Die Eier werden nur an bestimmten Futterpflanzen abgelegt. Beim C-Falter meistens an der Grossen Brennessel, Salweide oder an der Ulme. Die Raupen leben unauffällig einzeln an der Blattunterseite. An der Futterpflanze verpuppen sie sich auch und zirka ab Juli fliegt die neue Generation. Als Nektarpflanzen bevorzugen sie Kratzdisteln, Zwergholunder, Wasserdost und Baumsäfte. Im Herbst aufgesprungenes oder faulendes Obst. Der C-Falter ist gut erkennbar an den gezackten Flügelrändern und an den Hinterflügelunterseiten mit dem weissen C.

Die Spannweite der Flügel beträgt zirka 40–50 mm. Der C-Falter sitzt meistens mit geschlossenen Flügeln hin. Der Körper wird nach der Sonne ausgerichtet, dadurch entsteht zur Tarnung nur ein schmaler Schatten. Mit geöffneten Flügeln sieht man ihn selten. Die Flügeloberseite ist orangebraun mit dunklen Flecken. Der C-Falter fliegt einzeln und zeigt ausgeprägtes Revierverhalten. Will man ihn beobachten, fliegt er nach einer gewissen Zeit immer an der gleichen Stelle vorbei und sitzt an der gleichen Stelle, meistens auf Blättern von vorstehenden Ästen.

Roland Stalder





Volksapotheke Schaffhausen,
vier Apotheken und ein Orthopädiegeschäft

«Gesundheit für Generationen»



+GF+

www.georgfischer.com

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



GVS SCHACHENMANN
Weinkellerei Schaffhausen

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibts bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkhandel

Tourenbericht

Donnerstagsskitouren Silberer

3. Februar 2011

Früh um sechs Uhr ging es los in Walters Auto, zusammen mit den in alle Richtungen fahrenden Pendlern, unter der Nebeldecke. Bei der Einfahrt ins Klöntal zeigte sich der Himmel mit nur leichter Bewölkung und versprach einen idealen Touren- tag. Erinnerungen an Schnee erforderten nach langandauernden Wärme- und Trockenperioden etwas Fantasie. Dies besonders bei der Fahrt vorbei an grünen Wiesen.

Doch beim Aufwärtsfahren ins Klöntal begrüßten uns dichter werdende Schneefelder. Fantastische Rauhreifgebilde an den Bäumen längs des Klöntalersees erinnerten an die zähen Nebeldecken der vergangenen Wochen, welche bis zu diesen Höhen gereicht hatten.

Auf Ski entlang der Prugelstrasse, folgten wir der gut eingelaufenen Aufstiegsspur durch den lichten Wald zu den schneebedeckten Karrenfeldern. Die Morgensonne spielte mit den Gegenhängen und bald erlaubte auch das erste Sonnenplätzchen eine erste Verschnaufpause.

Eine leichte, etwas kalte Bisenströmung ermöglichte aber auch während der ganzen Tour kein längeres Verweilen. Mit dem Erreichen der Gipfelkuppe sind die imposanten Felswände des Glärnisch fast zum Greifen nahe. Die Silbereren ist Mittelpunkt einer unvergleichlichen Aussichtsarena.

Die langen schneefallarmen Wochen hatten gar viele hartgefrorene Skispuren angesammelt. Unser routinierter Vorfahrer Walter fand aber zielsicher die letzten Pulverhänge. Mit Jauchzern begleitet war allzu schnell der letzte Hang zur Prugelstrasse hinuntergekurvt. Beim Klöntalersee leuchteten die Rauhreifbäume nun im Sonnenlicht und liessen uns kurz aus dem Auto steigen für einen Blick zurück auf eine schöne, gelungene Skitour.

Teilnehmer: Walter, Beat, Lönz

Lönz Ott

Seilwerker.ch

Rolf Krämer

Höhenarbeiten Kaminbau

Tel. 052 625 71 62



für **Sommer- & Wintersport** ins kompetente Fachgeschäft

Ski Snowboard Langlauf
Inline Skike Wandern Laufsport
Freizeit-Bekleidung Nordic Walking

einzigartiges Schuhfitting

Wir passen Ihnen Ihre Schuhe so an,
dass Bewegungsabläufe und Kraftübertragung
optimiert werden.

grosses Miet- & Test-Sortiment

Ski, Snowboard, Langlauf, Inline

Vereins-Ausrüstungen




8507 Hörhausen Tel. 052 762 73 73 Fax 052 762 73 70
an der Hauptstrasse Frauenfeld - Steckborn
Internet: www.skigubler.ch E-mail: skigubler@bluewin.ch

Wir erschliessen alle Randentäler.

Ab Merishausen, Barga, Hemmental
oder Beggingen wandern Sie in nur
1½ Stunden zur Hasenbuckhütte.



SCHAFFHAUSEN  BUS

Nr. 1 in der Region
für Wander- u. Trekkingschuhe

LOWA, MEINDL, MAMMUT,
RAICHLÉ usw.

Stehli Schuhe

Bad. Bahnhofstrasse 7 **Neuhausen**

Steckbrief Kurt Haas



Steckbrief Kurt Haas

Geboren: gemäss amtlichen Unterlagen am 25.9.1937

Wohnort: Chilstig 157, 8219 Trasadingen

Familie: Verheiratet seit 1966 mit Yvonne, Sohn Werni seit 1967

Ausbildung: Schreiner, Flexodrucker, KV, dipl. Betriebsökonom

Einbildung: guter Redaktionsmitarbeiter
Randenheft

Letzte berufliche Tätigkeit: Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Letzte nebenberufliche Tätigkeit: Lehrperson für RW, BWL, VWL

Tätigkeiten heute: Hilfsarbeiten bei Landwirten und Rebleuten

Früher

Bergsteigen

Eintritt Sektion UTO 1968; Teilnahme an Grundkursen und Sektionstouren; J+S-Kurse bis und mit Leiter III Bergsteigen und Skitouren; 1972 Patrouillenführerkurs FFTrp Langlauf in Grindelwald; 1971 bis 1979 als JO-Chef im Vorstand der Sektion UTO; 1978 letzter J+S-WK in Andermatt.

Der Kontakt zur JO wurde sehr intensiv. Einige meiner Bergfreunde machten das Hobby zum Beruf und liessen sich zum Bergführer ausbilden. Dadurch hatte ich das Glück, mit bestens ausgebildeten Seilpartnern auch anspruchsvolle Ziele erreichen zu können. Das war eine sehr schöne, intensive und teils auch abenteuerliche Zeit.

JO-Touren als Leiter

Skitourenwoche mit Selbstversorgung in SAC-Hütten Verbier – Arolla; Skitour Sustenhorn von der Voralphütte via Lücke P 3288; Pfingstskitour: Samstag Abseilen aus dem oberen Stollenloch der Station Eismeer zum Eismeer – Querung des Eismees zur zerfallenden Berglöhütte. Sonntag Fieschersattel – Fiescherhörner – Finsteraarhornhütte und mit Freiwilligen noch aufs Gross Wannenhorn. Montag Finsteraarhorn und zurück – Aufstieg zur Galmilücke – Abfahrt nach Münster; Ebnefluh Nordwand von der Rottalhütte; Skitour Balmhorn – Altels und weitere schöne Touren.

Für solche Tourenziele und wegen des Einsatzes von Bergführern gemäss Reglement J+S erhielt ich zum Teil scharfe Reklamationen von Vorstandsmitgliedern. Auch andere Sektionen äusserten sich negativ zu unserem Tourenprogramm. Es war halt noch die Zeit der roten Socken, aber auch die Zeit des Umbruchs. Dazu bei-

Wir arbeiten
jeden Tag für
eine bessere
Zukunft



Wir helfen den Menschen, sich gut zu fühlen, gut auszusehen und mehr vom Leben zu haben mit Marken und Leistungen, die gut für sie und gut für andere sind.

BENZsport

Schützengraben 9 / 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 56 93 / Fax 052 625 15 36
E-Mail benzsport@schaffhausen.ch

getragen haben insbesondere die Bergführer Walter Müller, Markus Wacker, Peter Rutz und die Extremkletterer Martin Scheel und Rolli Heer aus der JO.

Hochtouren mit Freunden

Dazu nur einige wenige: Von der Mountet-Hütte Überschreitung Zinalrothorn –Wellenkuppe – Obergabelhorn; Überschreitung Alphubel Rotgrat – Täschhorn – Dom; Piz Bernina Biancograt; Piz Cambrena; Schreckhorn - Lauteraarhorn; Blüemlisalp N-Wand; Tourenwoche Trienthütte.

Skitouren mit Freunden

Wochenendtour Dufourspitze; Ski(trag)tour Guggihütte – Silberlücke – Jungfrau – Rottalsattel – Konkordiahütte; Ski(trag)tour bei Mondschein im Hochwinter durch die Clariden Nordwand; Mondscheintour Gross Ruchen; Biwaskitour Göschenalpe – Chelenalptal – Eggstock – Schneestock – Dammastock – Tiefengletscher – Lochberg - Göschenalpe und ähnliche Schindereien.

Klettereien mit Freunden

Brisi Südwand; Kingspitz Nordostwand; Klein W ellhorn Südostwand; Bockmattl-turm direkte Nordwand; T ellistock Südwand; Scheienfluh W estwand; Klettereien Calanques in Südfrankreich.


hoch
hinaus.

eurolit

Das Fitness-, Sport- und Wellnesscenter.
Rheinweg 1 8200 Schaffhausen www.eurolit.ch

www.eurolit.com

Reisen nach
Zentralasien und Südamerika
Trekking zu Fuss und mit Pferden
Velotouren | Kulturreisen



TIAN SHAN TOURS
Detaillierte Reiseprogramme,
Berichte, Bilder und mehr:
www.tianshantours.ch

Georg Freivogel
Ausserdorf 12
CH-8235L ohn

Touren ohne Begleitung

Clariden Nordwand mit Skis für den Rückweg; Lenzspitze NE-W and – Nadelgrat – Nadelhorn und andere.

Schönste JO-Tour

Pfingstskitour Stollenloch – Berglihütte – Fiescherhörner – Wannenhorn – Finsteraarhorn.

Abenteuerlichste Hochtour

Erste Winterbegehung der Eiger SE-W and 1972 mit W alti Müller, Markus Wacker und Ernst Ott. Unterwegs zwei unbequeme Biwaks in eisiger Kälte.

Tragische Verluste

Vier ehemalige Seilpartner kamen nicht mehr lebend zurück von ihren Tourenzielen.

Deltafliegen

Im August 1978 Brevet für Deltapiloten. Deltafliegen wurde mein liebstes Hobby im Alpstein, im Wallis, in der Zentralschweiz, in Italien, in Österreich und als Teilnehmer an Meisterschaften. Für Bergtouren fand ich immer weniger Zeit. Dadurch ging leider auch der Kontakt zu den ehemaligen Bergfreunden verloren. Austritt aus dem SAC 1994 wegen Mangel an Aktivitäten.

Später

Dümmste Skitour

Im Mai 2006 nach etwa 25 Jahren ohne Bergtouren ein Name an einer geführten Skitourwoche im Wallis mit gemietetem Material. Nach einem Viertausender und der Übernachtung in der Schönbielhütte endete für mich dieses Abenteuer auf dem Stockjigletscher: Blackout – Zusammenbruch – Rückflug nach Zermatt mit der Air Zermatt. Ein junger Arzt machte mir wieder Beine.

Neuzeit

Jetzt hat mich eine Art Akrophobie eingeholt. Aus dem unerschrockenen Draufgänger wurde ein alter «Schisshaas». Am 1.1.2007 Wiedereintritt im SAC als Mitglied der Sektion Randen. Nun versuche ich, mich an Skitouren zusammen mit Senioren der Sektion Randen oder als Einzelgänger zu erfreuen. Im Sommer stehen ausgedehnte Alpinwanderungen als Einzelgänger im Vordergrund.

Gewinnen Sie
das Siegerfell
der Patrouille
des Glaciers.



Machen Sie mit.
Mehr zum
Wettbewerb:
www.colltex.ch



© Photo Swiss Team, Gérard Berthoud

Jetzt Dusche umbauen:

«Damit Sie sich beim
Duschen wie unter
einem sprudelnden
Wasserfall fühlen.»



Hansjörg Müller Sanitär

www.muellersanitaer.ch

Neuhausen Telefon 052 672 35 56

b ü h r e r

schöner
wohnen

René Bührer AG • Möbel • Vorhänge • Bodenbeläge
Rheinfallstrasse 7 • CH - 8212 Neuhausen am Rheinfall
info@buehrer-wohnen.ch • www.buehrer-wohnen.ch
Telefon 052 672 16 30 • Fax 052 672 16 40

Wir vermieten, verwalten und ver-
kaufen von der Höhle bis zum
Wolkenkratzer fast alles, ausser
SAC-Hütten.



Dr. Kurt Peyer AG

Treuhand und Verwaltung

Schlagbaumstrasse 6

8201 Schaffhausen

Tel. 052 625 30 28

Internet: www.peyer-immob.ch

AZB
8200 Schaffhausen

Adressberichtigung
melden

RICHARD HITZ AG

Mechanische Werkstatt • Maschinenbau

In Gruben 12, 8200 Schaffhausen
Telefon 052/625 70 11, Telefax 052/625 70 26, Natel 079/672 35 11



Vertrauen verbindet

BS Bank Schaffhausen
Telefon 0844 840 850
www.bsb.clientis.ch

Spar- und Leihkasse Thayngen
Telefon 052 645 00 50
www.thayngen.clientis.ch



Clientis
Ihre regionale Bank